

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	8
Abkürzungsverzeichnis	9
1. Einleitung und Fragestellung	11
1.1. Forschungsstand und Literaturlage	12
1.2. Arbeitshypothesen und Erkenntnisinteresse	13
1.3. Theoretische Grundlagen	17
1.4. Methodisches Vorgehen	18
2. Theoretische Annäherungen an den Mitgliedstaat in der Europäischen Union	24
2.1. Nationale Staatlichkeit in der EU im Wandel	24
2.2. Theoriebildung im Intergouvernementalismus, in der Governance-Forschung und im Konstruktivismus	25
2.2.1. Der Mitgliedstaat im liberalen Intergouvernementalismus	30
2.2.2. Der Mitgliedstaat im akteurzentrierten Institutionalismus	34
2.2.3. Der Mitgliedstaat im Konstruktivismus	37
2.3. Schlussfolgerungen	43
3. Spanische Europapolitik im Kontext: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft	47
3.1. Das politische System Spaniens	47
3.1.1. Die Transition vor dem Hintergrund des EG-Beitritts	47
3.1.2. Die politischen Parteien und andere nationale Akteure	48
3.1.3. <i>Agenda-setting</i> und <i>Checks and Balances</i> im politischen System	52
3.1.4. Die Autonomen Gemeinschaften	54
3.2. Die Regierungen des demokratischen Spanien	55
3.2.1. Die Ära González	55
3.2.2. Die Ära Aznar	60
3.3. Wirtschaft	65
3.3.1. Die Volkswirtschaft unter Franco	65
3.3.2. Modernisierung und Liberalisierung ab 1975	67
3.3.3. Die spanische Wirtschaft in der Europäischen Union	69

3.4.	Gesellschaft und Kultur	74
3.4.1.	Spaniens Verhältnis zu Europa	74
3.4.2.	Die EU in der öffentlichen Meinung	79
4.	Die Agenda des europäischen Integrationsprozesses aus spanischer Sicht	83
4.1.	1986–1991: Euphorie und wachsendes Selbstbewusstsein	83
4.1.1.	Die goldenen Jahre der spanischen Mitgliedschaft	83
4.1.2.	Die spanische Ratspräsidentschaft 1989	86
4.2.	1991–1996: Krisen und Veränderungen	88
4.2.1.	Der Vertrag von Maastricht	89
4.2.2.	Jahre der Krisenstimmung und Krisenbekämpfung	90
4.2.3.	Die spanische Ratspräsidentschaft 1995	94
4.3.	1996–2000: Neues Selbstbewusstsein und Veränderungen im europapolitischen Selbstverständnis	95
4.4.	2000–2004: Verlagerung außenpolitischer Schwerpunkte und Neudefinition in der internationalen und der Europapolitik	100
4.4.1.	Der Vertrag von Nizza	106
4.4.2.	Die spanische Ratspräsidentschaft 2002	108
4.4.3.	Die Verhandlungen zur Europäischen Verfassung	111
4.5.	Nach 2004 – noch immer ‚mehr Europa‘?	115
4.6.	Schlussfolgerungen	117
5.	Die Fischereipolitik – Expansion durch spanische Interessen	123
5.1.	Die Entwicklung der internationalen Fischereipolitik und des Seerechts	123
5.2.	Die Grundlagen der Gemeinsamen Fischereipolitik (GFP) der EU	124
5.3.	Nachhaltigkeit versus Sozioökonomie in den Küstenregionen?	131
5.4.	Spanien in der Gemeinsamen Fischereipolitik	134
5.4.1.	Spanische Fischereiinteressen in europäischen Gewässern	136
5.4.2.	Hochseefischerei und externe Vertragspolitik	146
5.4.3.	Die Beziehungen zu Marokko	154
5.4.4.	Die Reform der Gemeinsamen Fischereipolitik 2002	159
5.5.	Schlussfolgerungen	162
6.	Spaniens Weg in die Wirtschafts- und Währungsunion	168
6.1.	Wirtschaftliche Aufholjagd bis 1992	168
6.2.	Die Peseta im Europäischen Wechselkursmechanismus	173
6.3.	Der lange Weg zum Euro	180
6.3.1.	Euphorie und Aufbruchstimmung	180
6.3.2.	Ökonomische Rückschläge und wachsende Zweifel	185

6.3.3. Entscheidende Anstrengungen ab 1996	190
6.4. Spanien in der Eurozone	193
6.5. Die Kohäsionspolitik – Ein spanisches Projekt für Spanien und Europa	195
6.6. Schlussfolgerungen	202
 7. Die Mittelmeerpolitik: Vom spanischen Bilateralismus zur Euro-Mediterranen Partnerschaft	 211
7.1. Die EG und der Mittelmeerraum vor der Süderweiterung	211
7.2. Entwicklungen und anhaltende Herausforderungen im Maghreb	213
7.3. Die Mittelmeerpolitik der EG nach der Süderweiterung	215
7.4. Spanien als Akteur im Mittelmeerraum	216
7.4.1. Der Weg zur Barcelona-Konferenz	220
7.4.2. Die Euro-Mediterrane Partnerschaft (EMP)	224
7.4.3. Die Euro-Mediterrane Partnerschaft nach Barcelona	227
7.5. Auf dem Weg zu einer umfassenden Partnerschaft im Mittelmeerraum?	231
7.6. Schlussfolgerungen	239
 8. Ergebnisse und Schlussbemerkungen	 246
8.1. Ergebnisse der theoriegeleiteten politikwissenschaftlichen Betrachtung der Europapolitik Spaniens	246
8.2. Spanien und die Europäische Union – eine wechselhafte und offene Beziehung	252
8.3. Schlussbemerkungen und Ausblick	254
 9. Bibliographie	 257